

Festnahme **Linienpilot fliegt 13 Jahre mit gefälschter Lizenz**

AMSTERDAM - Mehr als 13 Jahre hat ein schwedischer Pilot mit einer gefälschten Fluglizenz Passagiere durch die Welt geflogen. Jetzt wurde der 41- Jährige auf dem Amsterdamer Flughafen Schiphol festgenommen.

Der Mann habe gerade eine Boeing 737 der türkischen Fluggesellschaft Corendon Airlines startklar gemacht, die mit 101 Passagieren nach Ankara fliegen sollte, teilte die Flughafenpolizei am Mittwoch mit.

Ein Anwalt von Corendon Airlines erklärte, die Gesellschaft habe selbst aktiv bei der Festnahme mitgewirkt. «Im Rückblick war es Glück im Unglück, dass der Mann bei uns niemals allein geflogen ist.» Er habe alle Leute in der Firma «professionell getäuscht». Es sei selbstverständlich, dass der Schwede nie wieder in ein Cockpit von Corendon gelassen werde.

In den vergangenen Jahren habe der Betrüger auch für verschiedene Gesellschaften in Belgien, Großbritannien und Italien gearbeitet, hieß es bei der Polizei. Bei der Festnahme am Dienstag erklärte der Mann, er sei erleichtert, dass sein Betrug doch noch aufgefliegen sei. «Er nahm sich sofort selbst die Kapitänsstreifen auf seiner Uniform ab», sagte ein Polizeisprecher.

Die niederländischen Behörden waren durch einen Tipp schwedischer Ermittler auf den Betrüger aufmerksam geworden. Er hatte vor längerer Zeit tatsächlich einen Flugschein gemacht, aber nur für kleinere Privatmaschinen. Wie er gelernt hat, auch größere Maschinen zu beherrschen und schließlich die Lizenz für Verkehrsflugzeuge so fälschen konnte, dass sie 13 Jahre akzeptiert wurde, blieb zunächst unklar.